

Baum des Jahres, Nationalerbe-Baum und Rekordbaum-Listen in Deutschland - Was bringt uns dies in der täglichen Praxis?

- 1. Einleitung und Rückblick**
- 2. Naturdenkmäler**
- 3. Baum des Jahres und Tag des Baumes**
- 4. Champion Trees / Rekordbäume**
- 5. Champion Tree des Jahres und Champion Tree in Deutschland**
- 6. Nationalerbe-Bäume**
- 7. Blick ins weitere Europa**

1. Einleitung und Rückblick

Erfassung und Würdigung bemerkenswerter Gehölze in Deutschland - eine Übersicht

Besonders alte, besonders auffallende, besonders starke Baumindividuen werden in vielen Ländern gewürdigt, geschützt, bekannt gemacht und auf verschiedene Art dokumentiert

In Deutschland gibt es die behördlich definierten Naturdenkmäler, die Aktion Baum des Jahres, die Rekordbaum-Listen und dazu gehörige Projekte der beiden dendrologischen Gesellschaften (DDG = Deutsche Dendrologische Gesellschaft und GDA = Gesellschaft Deutsches Arboretum) sowie die Initiative Nationalerbe-Baum

In Österreich werden Naturdenkmäler ausgerufen sowie der Baum des Jahres bestimmt. Eine systematische Dokumentation alter Bäume existiert noch nicht, auch fehlen speziell auf Gehölze ausgerichtete dendrologische Vereinigungen

1. Einleitung und Rückblick

Literatur zu alten und besonders auffälligen Bäumen:

FRIEDRICH STÜTZER, 1900:
„Die größten, ältesten oder sonst
merkwürdigen Bäume Bayerns in Wort
und Bild“
„Bayerns größte Bäume“ in 4 Bänden

EMIL SPEIDEL & OTTO FEUCHT,
Hgb. Königlich Württembergische
Forstdirektion, 1911:
„Schwäbisches Baumbuch“

HARTWIG GOERSS, 1981:
„Unsere Baum-Veteranen“

HANS JOACHIM FRÖHLICH, 1989:
„Alte lebenswerte Bäume in Deutschland“

STEFAN KÜHN, BERND ULLRICH und UWE
KÜHN, 2003
„Deutschlands alte Bäume“

JÜRGEN BLÜMLE, 2022:
„Baumschätze Baden-Württembergs“

2. Naturdenkmäler

Definition:

Naturdenkmal (ND) = von einer Behörde unter Naturschutz gestelltes Landschaftselement >

- einzeln stehend, z. B. Baum, Felsen
- flächig, z. B. Felsenlandschaft, Wiese, Höhle = FND (Flächennaturdenkmal)
- oft Zeugnisse kulturhistorischer Ereignisse > Kaiserlinden, Lutherbuchen, Bismarckeichen usw.



2. Naturdenkmäler

HUGO CONWENTZ (1855-1922), Botaniker, erster staatlicher Naturdenkmalpfleger in Preußen :

- Nachweis „der beachtenswerthen und zu schützenden urwüchsigen Sträucher, Bäume und Bestände im Königreich Preußen“, 1900
- Denkschrift „Die Gefährdung der Naturdenkmäler und Vorschläge zu ihrer Erhaltung“, 1904

Gesetzgebung:

- Reichsnaturschutzgesetz (RNG) von 1935: 1940 ca. 50.000 ND
- Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) von 1976: § 28, Schutz der Naturdenkmäler > weitgehendes Veränderungsverbot, oftmals Konfliktfeld

2. Naturdenkmäler

Kategorie: Liste (Naturdenkmäler in Deutschland)

- B**
- [Liste \(Naturdenkmale in Baden-Württemberg\)](#) (1.005 S)
 - [Liste \(Naturdenkmäler in Bayern\)](#) (69 S)
 - [Liste \(Naturdenkmale in Berlin\)](#) (13 S)
 - [Liste \(Naturdenkmale in Brandenburg\)](#) (217 S)
- H**
- [Liste \(Naturdenkmale in Hessen\)](#) (1 K, 361 S)
- M**
- [Liste \(Naturdenkmale in Mecklenburg-Vorpommern\)](#) (49 S)
- N**
- [Liste \(Naturdenkmale in Niedersachsen\)](#) (153 S)
 - [Liste \(Naturdenkmale in Nordrhein-Westfalen\)](#) (174 S)
- R**
- [Liste \(Naturdenkmale in Rheinland-Pfalz\)](#) (1.075 S)
- S**
- [Liste \(Naturdenkmäler im Saarland\)](#) (56 S)
 - [Liste \(Naturdenkmale in Sachsen\)](#) (320 S)
 - [Liste \(Naturdenkmale in Sachsen-Anhalt\)](#) (15 S)
 - [Liste \(Naturdenkmale in Schleswig-Holstein\)](#) (17 S)
- T**
- [Liste \(Naturdenkmale in Thüringen\)](#) (16 S)

Gehölztage Langenlois - 24.01.2023
© 2023 Manfred Wessel

Einträge in der Kategorie „Liste (Naturdenkmale in Hessen)“

Folgende 200 Einträge sind in dieser Kategorie, von 361 insgesamt.

- [Liste der Naturdenkmale in Hessen](#)
- [Liste der Naturdenkmale im Landkreis Bergstraße](#)
- [Liste der Naturdenkmale im Landkreis Darmstadt-Dieburg](#)
- [Liste der Naturdenkmale im Landkreis Fulda](#)
- [Liste der Naturdenkmale im Landkreis Gießen](#)
- [Liste der Naturdenkmale im Landkreis Groß-Gerau](#)
- [Liste der Naturdenkmale im Hochtaunuskreis](#)
- [Liste der Naturdenkmale im Landkreis Kassel](#)
- [Liste der Naturdenkmale im Lahn-Dill-Kreis](#)
- [Liste der Naturdenkmale im Landkreis Limburg-Weilburg](#)
- [Liste der Naturdenkmale im Wetteraukreis](#)

Liste der Naturdenkmäler in Bad Vilbel

Die **Liste der Naturdenkmäler in Bad Vilbel** nennt die auf dem Gebiet der Stadt **Bad Vilbel**, im **Wetteraukreis (Hessen)**, gelegenen **Naturdenkmäler**. Sie sind nach dem Hessischen Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (**Hessisches Naturschutzgesetz – HAGBNatSchG**) § 12 geschützt und bei der unteren Naturschutzbehörde des Wetteraukreises eingetragen. Die Liste entspricht dem Stand vom 1. Januar 2014.

Bild gesucht	Speierling	Bad Vilbel, Flur 244, Flurstück 95/4 (VO), Flur 10, Flurstück 24 (tatsächlich 50°12′10.4″N 8°43′51.4″O﻿ / ﻿50.202778°N 8.731222°O﻿ / 50.202778; 8.731222)	Speierling auf einer Obstwiese bei Nieder-Erlenbach. Schutzgrund: Speierlinge als Naturdenkmal. ^[1]
weitere Bilder	Eiche	Bad Vilbel, Flur 13, Flurstück 2/21 (VO), Flurstück 2/23 (tatsächlich 50°9′46.6″N 8°44′8.4″O﻿ / ﻿50.162944°N 8.735944°O﻿ / 50.162944; 8.735944)	Eiche am Seckbacher Busch. Schutzgrund: mächtiger Altbaum. ^[2]
Bild gesucht	Mispel	Bad Vilbel, Flur 6, Flurstück 539/14 (50°10′52.5″N 8°44′59.1″O﻿ / ﻿50.181528°N 8.749750°O﻿ / 50.181528; 8.749750)	Mispel am Rotenberg. Schutzgrund: Rote-Liste-Art. ^[3]

[https://de.wikipedia.org/wiki/Kategorie:Liste_\(Naturdenkmäler_in_Deutschland\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Kategorie:Liste_(Naturdenkmäler_in_Deutschland))

3. Baum des Jahres und Tag des Baumes



Abb. links:

Sorbus aucuparia,
Eberesche -
Baum des Jahres
2023 in
Österreich

Abb. rechts:

*Betula
pubescens*,
Moor-Birke,
Baum des Jahres
2023 in
Deutschland



Gehölztage Langenlois - 24.01.2023

© 2023 Manfred Wessel

3. Baum des Jahres und Tag des Baumes

Österreich: seit 1994 Wahl einer Baumart, einer ganzen Gattung oder sogar einer Gruppe von nicht verwandten Arten, z. B. Wildobstbäume

Europa: oft Wahl eines bestimmten Einzelbaumes an einem bestimmten Ort

D: Wahl einer Baumart und damit im gesamten Bundesgebiet betreffende Aktionen möglich

- 1972 Umweltschutzverein Wahlstedt - durch SILVIUS WODARZ begründet
- Zuerst „Rettet den Wald“, ab 1989 Projekt „Baum des Jahres“
- 1991 Kuratorium Baum des Jahres mit aktuell 33 Mitgliedern aus verschiedensten Verbänden
- 2008 „Baum des Jahres - Dr. Silvius Wodarz Stiftung“

3. Baum des Jahres und Tag des Baumes

1989-2023: in Deutschland bis heute 35 Ausrufungen zum Baum des Jahres

1989: Stiel-Eiche

darunter 34 verschiedene Baumarten, Rot-Buche 2 x gewählt: 1990 + 2022

überwiegend heimische Arten

eine EU-weit als invasiv eingestufte und deshalb kritisierte Art: Robinie

Status „heimisch“ zumindest diskutabel: Speierling, Walnuss, Edel-Kastanie, Rosskastanie

1999: „Baum des Jahrtausends > Ginkgo

3. Baum des Jahres und Tag des Baumes

JULIUS STERLING MORTON:
1872, Nebraska, USA - seine Resolution
zur Einführung eines „Tag des Baumes“
von Regierung angenommen - seitdem
jährlich durchgeführt

25.4.1952: Start in Deutschland mit
„Tag des Baumes“:
Pflanzung eines Ahorns im Bonner
Hofgarten

Gehölztage Langenlois - 24.01.2023
© 2023 Manfred Wessel

„Tag des Baumes“ in Deutschland:
jährlich der 25. April, an diesem Tag ab 1989
auch besondere Aktionen zum „Baum des
Jahres“: Pflanzungen, PR-Arbeit, Faltblätter,
Patenschaften, Wettbewerbe, Politiker:innen
als Schirmherren, Baumkönigin und -könig
Aktionen laufen das ganze Jahr über, öffentlich-
keitswirksame Initiative mit hohem Bekannt-
heitsgrad in der Bevölkerung, die über den
ökologischen Wert, die Seltenheit und den not-
wendigen Schutz der Baumart aufgeklärt wird

4. Champion Trees / Rekordbäume

TILIA PLATYPHYLLOS IN HEEDE, EMSLAND: NATIONALERBE-BAUM NR.1



Abb.: Kür zum
Champion Tree / Rekordbaum,
25. April 2014

Stärkster vollstämmiger Baum
Deutschlands

ca. 17,5 m Stammumfang in 1,3 m Höhe

24 m hoch, 30 m breit

Entstehung um 1400

Genetischer Nachweis: ein einziger Baum

Champion Tree / Rekordbaum:
D1 in Deutschland >
stärkster Vertreter seiner Art = größter
Umfang in 1,3 m Höhe

4. Champion Trees / Rekordbäume

Blick in die Vergangenheit ...

1796: KASPAR HEINRICH VON SIERSTORPFF (1750-1842), Staats- und Forstmann im Dienste des Herzogs von Braunschweig-Wolfenbüttel, würdigt eine vier Meter dicke Eiche im niedersächsischen Bergland als Forstmonument

1811: JOHANN WILHELM SCHMINKE (1736-1803), Oberförster im hessischen Reinhardswald, bedauert den durch Windwurf erfolgten Verlust einer fünf Meter starken „Rieseneiche“ an der Sababurg

1815: AUGUST NIEMANN (1761-1832), Forst- und Verwaltungswissenschaftler sowie Hochschullehrer in Kiel, bittet um Mitteilung und Bekanntmachung von Standorten besonders starker Bäume

13.10.1835: Beginn der systematischen Erfassung von Baumveteranen in Deutschland > Auftrag der Hessischen Oberforstdirektion zur Erhebung von Daten zu besonderen Einzelbäumen im Wald

1838: GEORG WILHELM VON WEDEKIND (1796-1856): „Die Bewaldung des Großherzogthums Hessen und merkwürdige Waldbäume in demselben“ - Abhandlung mit Fundort, Brusthöhendurchmesser, Höhe, Holzvolumen, Alter, Standort, Kulturgeschichte u. ä.

ANDREAS MÖLDER: „Erfassung und Schutz bemerkenswerter Bäume im Großherzogtum Hessen - frühe Naturschutzarbeit mit Vorbildcharakter“ - Jahrbuch Naturschutz in Hessen, Band 17/2018

Gehölztage Langenlois - 24.01.2023

© 2023 Manfred Wessel

4. Champion Trees / Rekordbäume

... und Blick in die Gegenwart:

2008:

Gründung des Projekts Champion Trees / Rekordbäume durch die Deutsche Dendrologische Gesellschaft (DDG) und die Gesellschaft Deutsches Arboretum (GDA)

Ziel:

Systematische, standardisierte, wissenschaftlich basierte Erfassung und Dokumentation heimischer und nichtheimischer, in Deutschland winterharter Bäume und Sträucher in Arten, Hybriden, Varietäten und Sorten, wildwachsend oder angepflanzt

Vorgaben:

Mindestumfang des Stammes 20 cm

gemessen wird grundsätzlich in 1,3 m Höhe (Brusthöhenumfang = BHU), wenn dies möglich ist
zusätzlich: Baumhöhe + Kronendurchmesser, Alter, Vitalität, Baumgestalt, Zugänglichkeit, Standort, Kulturgeschichte, Schutzstatus, Literaturangaben, Bilder

Rekordbaum: bundesweit bzw. bundeslandweit der stärkste **gemessene** Vertreter seiner Art, Sorte usw.



Deutsche Dendrologische Gesellschaft

Home Aktivitäten **Champion Trees** Veröffentlichungen Fotogalerie Services Über uns Mitgliedschaft

Rekordbäume

Letzte Aktualisierung: 22.12.2022

Anzahl Einträge: 9880

ID	wiss. Name	dt. Name	Ort	Bundesland	Stamm	Alter	Höhe	Krone	Bild	GPS	Melder	Reset
alle Bundesländer			alle Gattungen			alle Arten und Hybrid...			alle Championtrees			
ID	wissenschaftlicher Name	deutscher Name	Ort	Bundesland		Alter			Bild	GPS	Melder	
3771	+ Crataegomespilus dardari	Weißdornmispel	Darmstadt	Hessen		1.39					Andreas Gomolka	
2014	+ Crataegomespilus dardari	Weißdornmispel	Leipzig	Sachsen		0.78	72	6	8		Rudolf Schröder	
4355	+ Crataegomespilus dardari	Weißdornmispel	Gera	Thüringen		0.63	60	12	4		Manfred Fleischer	
5750	+ Crataegomespilus dardari	Weißdornmispel	Halle/Saale	Sachsen-Anhalt		0.51					Andreas Gomolka + Marion Scheich	
3762	+ Crataegomespilus dardari	Weißdornmispel	Potsdam	Brandenburg		0.36		6	5		Michael Burkart	
3761	+ Crataegomespilus potsdamiensis 'Diekto'	Roldornmispel, Sorte	Potsdam	Brandenburg		0.43		9	6		Michael Burkart	
6004	+ Laburnocytisus adamii	Pfropfgoldregen	Kruchten	Rheinland-Pfalz		0.43	18	6			Eike Jablonski	
3851	+ Laburnocytisus adamii	Pfropfgoldregen	Potsdam	Brandenburg		0.34		4	2		Michael Burkart	
3174	Abies alba	Weiß-Tanne	Bayrisch Eisenstein	Bayern		6.65	523	53.8			Rainer Lippert	
9653	Abies alba	Weiß-Tanne	Rothaus	Baden-Württemberg		5.87	323	46	8		Jürgen Blümle	
9654	Abies alba	Weiß-Tanne	Gersbach	Baden-Württemberg		5.85	353	48	10		Jürgen Blümle	
9655	Abies alba	Weiß-Tanne	Schwarzenbach	Baden-Württemberg		5.61	323	45	10		Jürgen Blümle	

Die über ein Formular eingehenden Daten der Melder:innen speisen eine Datenbank, die fortlaufend auf <https://ddg-web.de/championtrees.html> veröffentlicht wird
Zur Zeit sind ca. 10.000 Taxa sichtbar

Abb. links:

Grün unterlegt sind die jeweiligen DI-Taxa; es kann nach allen Spalten sortiert werden: einzelne Bundesländer, bestimmte Gattung oder Art, nach allen Champion Trees oder nur nach dem jeweiligen DI, nach ID, Namen, Ort, Umfang usw.

Zahlreiche Verwendungs- und Weiterverarbeitungsmöglichkeiten

Ziel: umfassende Dokumentation aller besonderen lebenden und historischen Bäume in Deutschland

5. Champion Tree des Jahres und Champion Tree in Deutschland

- Seit 2010 jährliche Kür eines Individuums
- Rahmenprogramm, Vorträge, Reden vor Ort (wenn möglich)
- Presse- und Bildungsarbeit vorher und nachher
- Kriterium: stärkster bekannter und korrekt gemessene seiner Art in Deutschland
- Kür in zeitlicher Nähe zum Tag des Baumes am 25.4.
- Im Wechsel veranstaltet durch DDG / GDA
- Bisher 13 Baumarten gekürt, davon 7 heimischer Natur
- Bei den Jahrestagungen von DDG und GDA wird u. U. jeweils noch ein „Champion Tree in Deutschland“ geehrt - also theoretisch bis zu drei Rekordbaum-Küren pro Jahr

Gehölztage Langenlois -
24.01.2023
© 2023 Manfred Wessel

Ginkgo biloba

Dröschkau, Sachsen
2010 Rekordbaum Nr. 1
in 1,1 m: 5,36 m - DI
Grund der Messhöhe 1,1
statt 1,3 m: es wurde in der
Taille des Baumes
gemessen, da in 1,3 m ein
starker Seitenast nach
rechts abgeht



6. Nationalerbe-Bäume

„Der Freund der Natur, der in den Bäumen nicht bloß den Wert für die Klawer berechnet, wird ... gerne unter ihrem Schatten weilen.“

AUGUST NIEMANN (1761-1832), 1815

1000 Jahre alte
Bäume gibt es in
Deutschland nach
fachbotanischer
Meinung nicht;
Grund hierfür ist
u. a. ein (zu) stark
ausgeprägtes
Streben nach
absoluter
Verkehrssicherheit



Gehölztage Langenlois -
24.01.2023

© 2023 Manfred Wessel



Gehölztage Langenlois -
24.01.2023
© 2023 Manfred Wessel

NEB Nr. 12, ausgerufen am 30.10.2021:

Femeiche in Raesfeld-Erle, Nordrhein-Westfalen

Standort im Garten des Pfarrhauses, daher gut dokumentiert

Alter: 800-1000 Jahre (geschätzt: 900) - damit wohl ältester Baum in Deutschland

Stammumfang 12,45 m in 1,3 m Höhe, um die ausgehöhlten Stammteile herum gemessen

Höhe ca. 11 m - dickste Eiche Deutschlands und ältester Gerichtsbaum, seit 1363 aktenkundig

Weitere vielfältige Informationen und Bilder zu allen Nationalerbe-Bäumen: <https://nationalerbe-baeume.de/>

6. Nationalerbe-Bäume

- 2019: Start Projekt Nationalerbe-Bäume
- Initiative der DDG
- Leitsatz: „Wir suchen, erhalten, pflegen und schützen besondere Charakterbäume in Deutschland, um sie in Würde altern zu lassen“
- Projektleiter: ANDREAS ROLOFF
- Kuratorium mit 5 Mitgliedern - finanziert durch die Eva Mayr-Stihl Stiftung
- Ziel: 100 NEB ausrufen
- Stand zu Beginn 2023: 21 Bäume ausgerufen

Kriterien:

- Alter mindestens 400 Jahre
- Stammumfang mind. 400 cm
- Potentiell deutlich über 500 Jahre möglich
- Vertragliche Regelungen zwischen Kuratorium und Eigentümer zur lange Jahre der Baum erhaltenden Pflegemassnahmen

Kandidaten:

Stiel- und Trauben-Eiche	Berg-Ahorn
Ginkgo	Zirbel-Kiefer
Eibe	Platane
Edel-Kastanie	Flatter-Ulme
Sommer- und Winter-Linde	Bergmammutbaum
Europäische Lärche	

7. Blick ins weitere Europa

Tschechien, Slowakei, Ungarn, Bulgarien, Irland, Frankreich, Polen, Litauen:
als „Baum des Jahres“ wird ein individuelles Baumexemplar ausgewählt

Jährliche Gewinner der nationalen Wettbewerbe nehmen teil an der Wahl zum
„Europäischen Baum des Jahres“ (European Tree of the Year, ETY)

2011: Start des ETY

Deutschland nahm nur 2016 + 2017 teil und entschied sich dann für den eigenen Weg >
Einführung des Projekts „Nationalerbe-Bäume“ durch die Deutsche Dendrologische
Gesellschaft (DDG)